



Hier finden Sie uns



## Caritas-Werkstätten Trier gGmbH Außenstelle Hermeskeil

Hinter Schulwiese 2  
54411 Hermeskeil  
Telefon 06503 99415-7  
Telefax 06503 99415-8  
wfbm@caritas-region-trier.de  
www.caritas-werkstaetten-trier.de

Erreichbar über die Bus-Linie 206.

## Berufliche Integration

von Menschen mit  
seelischen Beeinträchtigungen



Teilhabe am Arbeitsleben  
in Hermeskeil

## Über uns...

Die Caritas-Werkstätten Trier gGmbH hat den gesetzlichen Auftrag, den Menschen, die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, eine angemessene berufliche Bildung und Beschäftigung anzubieten sowie sie bei der Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ihres Auftrags ist die Förderung des Übergangs geeigneter Personen auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt.

Unsere Arbeitsbereiche am Standort Trier:

- Schreinerei/Zimmerei
- Metallbearbeitung und Zerspanung
- Großküche/Mittagstisch
- Näherei/Wäscherei
- Gartenbau mit Verkauf
- Montage/Konfektionierung
- Lettershop

Unsere Arbeitsbereiche am Standort Hermeskeil:

- Metallbearbeitung und Zerspanung
- Montage/Konfektionierung
- industrielle Nährarbeiten

Caritas-Werkstätten  
Trier gGmbH

Die **Caritas-Werkstätten gGmbH** an den Standorten Trier und Hermeskeil ist eine Einrichtung zur Eingliederung von Menschen mit psychischer Behinderung in das Arbeitsleben.

Unser Ziel ist es, jedem Einzelnen eine individuelle Förderung von beruflichen Fähigkeiten und zur Persönlichkeitsentwicklung anzubieten und eine möglichst umfassende Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.



Unsere Werkstatt in Hermeskeil ist ein fester Bestandteil im Industriegebiet Grafenwald mit folgenden Angeboten:

## Berufliche Bildung

Unsere Berufsbildungsmaßnahme dient dazu, sich beruflich zu orientieren, das Leistungsvermögen zu erproben, sich fachlich in einem Berufsfeld zu qualifizieren und persönliche Kompetenzen zu erweitern. Am Abschluss der Maßnahme steht in der Regel eine langfristig leistbare berufliche Perspektive.

Im Vorfeld findet ein **Eingangsverfahren** von gewöhnlich drei Monaten statt, um Ihre Kompetenzen, Förderbedarfe, Wünsche und Ziele zu ermitteln. Wenn unsere Berufsbildungsmaßnahme das für Sie passende Angebot ist, planen wir die konkrete Durchführung gemeinsam. Die Maßnahme läuft dann in der Regel über 24 Monate.

In unserer **Werkstatt in Hermeskeil** können Sie sich vor allem mit Montagetätigkeiten von Hand und mit Maschinen im Bereich Produktionshelfer/in qualifi-

zieren. Hinzu kommt Metallbearbeitung (Zerspanung). Eine tiefere Qualifizierung im Bereich Metall bieten wir am Standort Trier an.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich in allen anderen Arbeitsbereichen der **Werkstatt in Trier** zu erproben und zu qualifizieren. Bei Wunsch und Eignung können Sie zudem **in externen Praktika oder in ambulanter Form** (d.h. in einem Betrieb des Allgemeinen Arbeitsmarktes) gefördert werden.

## Beschäftigung im Arbeitsbereich

Im Industriegebiet Grafenwald führen wir im Auftrag meist ortsansässiger Firmen vielfältige Montage- sowie Konfektionierungsarbeiten von Hand oder mit Maschinen aus. Auch industrielle Näharbeiten gehören dazu. Ein weiteres Berufsfeld ist die Metallbearbeitung (Zerspanung) mit konventionellen und CNC-Maschinen.

Sie haben hier die Möglichkeit, abgestimmt auf Ihre gesundheitlichen Voraussetzungen zu arbeiten und



gefördert zu werden. Dazu dienen eine individuelle Arbeitsübertragung und vielfältige Förderangebote (z.B. Bewegung, Kreatives Gestalten). Darüber hinaus verstehen wir uns als soziale Gemeinschaft, die wir unter anderem mit Feiern und Ausflügen pflegen.

Bei Interesse können Sie sich auch in den Arbeitsbereichen am Hauptstandort Trier erproben und qualifizieren.

## Übergänge auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt

Aufgabe der Werkstatt ist es, eine Integration in den Allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Daher vermitteln und begleiten wir Hospitationen, Praktika und Beschäftigungsmöglichkeiten auf Außenarbeitsplätzen. Ziel kann auch sein, ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mittels des Budgets für Arbeit in einem Betrieb einzuleiten.